

# Nachwuchs fiebert Wettkampfhöhepunkt entgegen



Kenny Schönfelder vom SSV Geyer gewann vor zwei Jahren das Springen der AK 8.

FOTO: JENS ANDERS

Auf etwas Besonderes in ihrer noch jungen Laufbahn freuen sich die Wintersportler. Sie haben fleißig für die Landesjugendspiele trainiert.

VON THOMAS SCHMIDT

**GEYER/ALTENBERG/OBERHOF** – Für die Talente wird es ernst. Am Wochenende kämpfen sie in den Winterdisziplinen um Medaillen bei den Landesjugendspielen. Wie vor zwei Jahren, als es in Klingenthal zu wenig Schnee gab, ist der SSV Geyer erneut als Austragungsort eingesprungen. „Diesmal für Dittersbach“, so SSV-Präsident Jens Anders. „Die Schanzen im Greifenbachtal stehen.“

Helfer mit Schneekanonen und Pistenbullys haben die notwendigen Bedingungen geschaffen. Los geht es am Sonntag ab 9.30 Uhr mit dem Training, ab 11.30 Uhr folgen die Wertungssprünge auf der K 9, der K 15 und der K 25. 13.30 Uhr geht es auf die Max-Liesche-Schanze, also die K 40.

Aktiv sind auch Biathleten, Skilangläufer, Alpinskifahrer und Rodler. Die Ehrenfriedersdorfer Abfahrts- und Slalomspezialisten reisen nach Rugiswalde, die Oberwiesenthaler Rodler an die Bahn in Altenberg. Die Biathleten, darunter die aus Sehma, Neudorf, Geyer und Elterlein, sind ebenfalls gen Ostsachsen unterwegs, wo sie gemeinsam mit 260 Läufern in der Sparkassenarena Altenberg um Titel und Medaillen wetteifern. Gewiss kehren die Mädchen und die Jungen mit vielen Erfolgen heim. (mit jas)



Mit der Empfehlung als Erzgebirgsmeister im D-Jugend-Rodeln fahren Xenia Heinicke und Paul Kunze (l.) mit ihren Mitstreitern aus dem Erzgebirge zu den Landesjugendspielen. In Altenberg entscheidet eine Kombination aus Athletikübungen in der Halle und Rodeln auf der Bahn. „Nur wer beides beherrscht, wird am Ende oben stehen“, schaut Regionaltrainerin Michelle Kürbis voraus.

FOTO: WSC OBERWIESENTHAL